

Kiwa TBU GmbH
Gutenbergstrasse 29
D – 48268 Greven

Tel. +49 (0)2571 – 9872 – 0
Fax +49 (0)2571 – 9872 – 99
E-mail kiwatbu@kiwa.de
www.kiwa.de

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Anerkannte Prüfstelle: Kiwa TBU GmbH

Prüfzeugnis Nummer: P-AB/18400/10-2012

Gegenstand: Plattenförmige Abdichtung im Verbund mit Fliesen und
Plattenbelägen (AIV-P)
Poresta® BFR

zur Verwendung als Bauwerksabdichtung
gemäß Bauregelliste A Teil 2 Lfd. Nr. 2.50

Antragsteller: poresta systems GmbH
Illbruckstraße 1
34537 Bad Wildungen

Ausstellungsdatum: 13.11.2009

Geltungsdauer bis: 20.02.2013

Verlängerung bis: 20.02.2018

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 9 Seiten und 4 Anlagen.



A Allgemeine Bestimmungen

- (1) Mit diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Verwendbarkeit des Bauprodukts im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- (2) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- (3) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- (4) Hersteller und Vertreiber des Bauproduktes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den Besonderen Bestimmungen dem Verwender des Bauproduktes Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.
- (5) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Kiwa TBU GmbH. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis von der Kiwa TBU GmbH nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung enthalten.
- (6) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

B Besondere Bestimmungen

1 Gegenstand und Verwendungsbereich

1.1 Gegenstand

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt für die Herstellung und Verwendung der plattenförmigen Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen mit der Produktbezeichnung Poresta® BFR der Firma poresta systems GmbH als Bauwerksabdichtung gemäß Bauregelliste A Teil 2 lfd. Nr. 2.50. Es gilt nur im Zusammenhang mit der Verwendung der Fliesenkleber Kaubit FM-Flex der Firma Kaubit GmbH, ARDEX X 77 der Firma ARDEX GmbH und Sopro's No. 1 der Firma Sopro Bauchemie GmbH.

1.2 Verwendungsbereiche

Das Bauprodukt Poresta® BFR darf als Abdichtung in folgenden Bereichen verwendet werden:

Verwendungsbereich A

Bodenflächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B.: Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen (öffentlich oder privat)



2 Bestimmungen für das Bauprodukt

2.1 Zusammensetzung, Kennwerte und Eigenschaften

2.1.1 Zusammensetzung

Das Bauprodukt Poresta® BFR ist ein System bestehend aus den folgenden Komponenten, die auf der Baustelle zu einer Abdichtung zusammengefügt werden:

- **Poresta® BFR**
umfasst ein bodenebenes Duschplatzelement (1200 mm 1400 mm) bestehend aus einem EPS-Hartschaumträgerelement (grau/weiß), Dicke 120 mm, mit integriertem Gefälle bis 2,5 %, mit einseitiger Beschichtung mit Poresta® BF KMK Dichtschlämme 1K bzw. Poresta® KMK, Dicke 1,5 mm. Geeignet zur Aufnahme von rinnenförmigen Edelstahlablaufsystemen mit Andichtungsflansch. Der Andichtungsflansch besteht aus Edelstahl, poliert, aufgerauht, geprimert und/oder bereits mit werkseitig ausgerüsteten Dichtbändern.
- **Poresta® BFR Adapter**
EPS-Hartschaumträgerelement (grau/weiß), Dicke 70 mm. Dient zur Aufnahme von rinnenförmigen Edelstahlablaufsystemen. Diese werden unter Verwendung von Fliesenkleber in das Poresta® BFR Adapterelement eingebettet.
- **Poresta® BFR Erweiterungselement mit Unterbau**
EPS-Hartschaumträgerelement (grau/weiß), Dicke 120 mm, mit einseitiger Beschichtung mit Poresta® BF KMK Dichtschlämme 1K bzw. Poresta® KMK, Dicke 1,5 mm.
- **Poresta® BF KMK Dichtschlämme 1K bzw. Poresta® KMK flexible**, 1-komponentige Dichtungsschlämme
- **Poresta® BF KMK Dichtband bzw. Poresta® KMK T**
längsstarres und querelastisches Dichtband aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau) (Breite: 120 mm, Dicke: 0,70 mm)
- **Poresta® BF KMK Dichtband-Innenecke bzw. Poresta® KMK TI**
längsstarre und querelastische Dichtband-Innenecke aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau), (Dicke: 0,60 mm)
- **Poresta® BF KMK Dichtband-Außenecke bzw. Poresta® KMK TA**
längsstarre und querelastische Dichtband-Außenecke aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau), (Dicke: 0,60 mm)
- **Poresta® BF KMK Dichtmanschette DN 10 – DIN 20 bzw. Poresta® KMK TM 10 – 20**
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP) mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 10 – DN 20 (Abmessungen: 120 mm x 120 mm, Dicke: 0,55 mm)
- **Poresta® BF KMK Dichtmanschette DN 40 – DIN 50 bzw. Poresta® KMK TM 40 – 50**
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP) mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 40 – DN 50 (Abmessungen: 150 mm x 150 mm, Dicke: 0,55 mm)



- **Poresta® BF KMK Dichtmanschette DN 70 – DIN 100 bzw. Poresta® KMK TM 70 – 100**
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP) mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 70 – DN 100
(Abmessungen: 250 mm x 250 mm, Dicke: 0,55 mm)
- **Poresta® Profi-Flex Schnellkleber bzw. Poresta® Profi Flex**
zementärer Kleber zur Untergrundverklebung

Der Abdichtungsstoff ist folgender Gruppe der Abdichtungsstoffe zuzuordnen:

Beschichtete Platten aus Hartschaumstoffen

Beschichtung mit Kunststoff-Mörtelkombinationen

Das sind Gemische aus hydraulisch abbindenden Bindemitteln, mineralischen Zuschlägen und organischen Zusätzen sowie Polymerdispersionen in pulverförmiger oder flüssiger Form (z. B. flexible Dichtungsschlämmen). Die Erhärtung erfolgt durch Hydratation und Trocknung.

Der Abdichtungsaufbau ist Anlage 2 zu entnehmen.

Die Verwendbarkeitsprüfung gemäß 2.1.3 wurde mit einem Produkt dieser Zusammensetzung durchgeführt. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt nur für Produkte, die dieser Zusammensetzung und den zugehörigen Kennwerten nach 2.1.2 entsprechen.

2.1.2 Kennwerte

Die technischen Kennwerte des Produkts ergeben sich aus den unter 2.1.3 genannten Prüfberichten.

2.1.3 Eigenschaften

Die aus Poresta® BFR gemäß Abschnitt 4 hergestellte Abdichtung ist für die unter Abschnitt 1.2 genannten Verwendungsbereiche ausreichend:

- standfest bei Auftrag auf geneigten Flächen
- haftfest auf mineralischen Untergründen
- temperatur- und alterungsbeständig
- beständig gegen Kalilauge

Sie ist

- rissüberbrückend bei im Untergrund auftretenden Rissen bis 0,2 mm

Die Wasserdichtheit des Systems im Einbauzustand wurde an Details wie Durchdringungen, Bodenabläufen, über Stößen in der Unterlage and Ecken und Kanten sowie Arbeitsnähten nachgewiesen.



Das Bauprodukt erfüllt im eingebauten Zustand die Anforderungen an Baustoffe der Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-1 (normalentflammbar) und der Klasse E nach DIN EN 13501-1. Der Nachweis der Verwendbarkeit wurde durch Prüfungen nach den Prüfgrundsätzen für plattenförmige Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen (PG-AIV-P vom August 2012) mit den Prüfberichten Nr. 2.1/18400/014.1.3-2007, 2.1/18400/014.1.4-2007, 2.1/18400/797.1.1-2007, 2.1/18400/0302.0.1-2012 und KB-Hoch-120410 erbracht.

2.2 Herstellung, Verpackung, Transport, Lagerung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Die Komponenten des Bauprodukts Poresta® BFR werden werksmäßig hergestellt.

2.2.2 Verpackung, Transport, Lagerung

Die einzelnen Komponenten des Bauprodukts Poresta® BFR sind trocken und frostfrei zu lagern. Die Mindestlagerungsdauer unangebrochener Gebinde (Dichtungsschlämme und Untergrundkleber) ist anzugeben.

Die auf den Komponenten oder beiliegenden Montageanleitungen vermerkten Angaben zu Anforderungen aus anderen Rechtsbereichen (z.B. Gefahrstoff- bzw. Transportrecht) sind zu beachten.

2.2.3 Kennzeichnung des Produkts und der Komponenten

2.2.3.1 Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen)

Das Bauprodukt muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Das Ü-Zeichen ist mit den darin vorgeschriebenen Angaben:

- Name des Herstellers,
- Nummer des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses und Bezeichnung der Prüfstelle

auf der Verpackung oder, wenn dies nicht möglich ist, auf dem Beipackzettel anzubringen. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 3 erfüllt sind.

2.2.3.2 Zusätzliche Angaben

Folgende Angaben müssen zusätzlich auf dem Bauprodukt, dessen Verpackung oder der Einbauanleitung enthalten sein:

- Poresta® BFR
- Chargennummer
- Herstellungsdatum, ggf. Verfallsdatum
- Verwendungszweck
- Brandverhalten, Klasse nach DIN 4102-1 und DIN EN 13501-1

Die Produktkomponenten sind als zum Bauprodukt gehörig zu kennzeichnen.



3 Übereinstimmungsnachweis

3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer Erstprüfung des Bauproduktes nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

3.2 Erstprüfung

Für die Durchführung der Erstprüfung hat der Hersteller des Bauproduktes eine hierfür anerkannte Prüfstelle einzuschalten. Im Rahmen der Erstprüfung sind die Prüfungen der Kennwerte nach Abschnitt 2.1.2 vorzunehmen. Dabei dürfen die Prüfwerte maximal um die in Anlage 1 angegebenen Toleranzen von den Bezugswerten abweichen.

Die Erstprüfung kann entfallen, da die Proben für die Prüfung im Rahmen des Verwendbarkeitsnachweises aus der laufenden Produktion des Herstellwerks entnommen wurden.

Ändern sich die Produktionsvoraussetzungen, so ist erneut eine Erstprüfung vorzunehmen.

3.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entsprechen. Im Rahmen der WPK sind die Prüfungen nach Anlage 1 mit der angegebenen Häufigkeit vorzunehmen. Dabei dürfen die Prüfwerte maximal um die angegebenen Toleranzen abweichen.

Orientiert sich das Prüfraster an besonderen Produktionsabläufen oder Chargengrößen, so ist sicherzustellen, dass die Gleichmäßigkeit der Produktzusammensetzung in gleicher Weise gewährleistet ist.

Wenn der Hersteller zugelieferte Komponenten wie Verstärkungseinlagen oder Grundierungen zusammen mit dem Dichtungsmaterial vertreibt, so hat er sich von den bestimmungsgemäßen Eigenschaften der Stoffe zu überzeugen. Dies kann entweder durch die Wareneingangskontrolle beim Hersteller oder durch die Vorlage eines Werkszeugnisses 2.2 nach DIN EN 10204 des Lieferanten der Verstärkungseinlage und/oder der Grundierung geschehen. Maßgebend hierfür sind die unter 2.1.2 angegebenen Kennwerte und Toleranzen.



Werden einzelne Komponenten nicht vom Produkthersteller sondern durch Dritte angeliefert, ist durch den Produkthersteller sicherzustellen, dass hinsichtlich der erforderlichen Kennwerte nach Abschnitt 2.1.2 auch für diese Komponenten die Bestimmungen für den Übereinstimmungsnachweis nach Abschnitt 3 eingehalten werden und diese gemäß Abschnitt 2.2.3 gekennzeichnet werden.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts,
- Art der Kontrolle,
- Datum der Herstellung und der Kontrolle des Bauprodukts,
- Ergebnis der Kontrollen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen,
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen über die werkseigene Produktionskontrolle müssen mindestens fünf Jahre aufbewahrt werden. Auf Verlangen sind sie der Prüfstelle bei Änderungen oder Verlängerungen des abP und der obersten Bauaufsichtsbehörde vorzulegen.

Bei ungenügendem Kontrollergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen und die betroffenen Produkte auszusondern. Im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle ist sicherzustellen, dass Bauprodukte, die nicht den Anforderungen entsprechen, nicht mit dem Ü-Zeichen gekennzeichnet werden und Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen sind. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Kontrolle unverzüglich zu wiederholen.

3.4 Übereinstimmungserklärung

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage der Erstprüfung und der werkseigenen Produktionskontrolle gemäß 3.2 und 3.3 erfolgen. Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung des Bauproduktes mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) gemäß 2.2.3.1 abzugeben.

4 Ausführung

Für die Ausführung gelten die in Anlage 3 und 4 genannten Bestimmungen:

5 Verarbeitung

Es dürfen nur die zusammen mit dem Poresta® BFR gelieferten und für die Verwendung als Abdichtungssystem vorgesehenen Verstärkungseinlagen, Dichtbänder und Grundierungen verwendet werden.

Bei Anlieferung dieser Komponenten durch Dritte hat sich der Verarbeiter anhand der nach 2.2.3 geforderten Kennzeichnung davon zu überzeugen, dass es sich um die zum Abdichtungssystem gehörigen Komponenten handelt.

Der Mindestwert für die Trockenschichtdicke der Dichtungsschicht ist einzuhalten. Er darf an keiner Stelle der Dichtungsschicht unterschritten werden.



Die Abdichtung darf nur zusammen mit den Fliesenklebern Kaubit FM-Flex der Firma Kaubit AG, ARDEX X 77 der Firma ARDEX GmbH und Sopro's No. 1 der Firma Sopro Bauchemie GmbH verwendet werden.

Für die Verarbeitung von Poresta® BFR gilt weiterhin die von der Prüfstelle auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüfte Verarbeitungsanweisung des Herstellers.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis und die Verarbeitungsanweisung des Herstellers müssen an der Einbaustelle verfügbar sein.

6 Rechtsgrundlage

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund des § 22 der Landesbauordnung BauO NRW in Verbindung mit der Bauregelliste A, Teil 2, lfd. Nr. 2.50 erteilt.

7 Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist der Widerspruch oder Klage entsprechend der rechtlichen Regelungen des Landes, in dem der Antragsteller seinen Sitz hat zulässig.
Im Falle eines Widerspruchs ist dieser innerhalb eines Monats nach Zugang dieses Bescheids schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kiwa TBU GmbH, Gutenbergstraße 29, 48268 Greven einzulegen.
Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Widerspruches ist der Zeitpunkt des Eingangs der Widerspruchsschrift bei der Kiwa TBU GmbH.

Greven, den 20.12.2012

A handwritten signature in blue ink, reading 'i.A. Ch. Stauber', followed by a horizontal line.

i.A. Dipl.-Ing. (FH) Christoph Staubermann



- Anlage 1 Prüfungen im Rahmen der WPK mit Toleranzen und Häufigkeiten
- Anlage 2 Darstellung des Abdichtungsaufbaus
- Anlage 3 Darstellung der Ausführungsdetails
- Anlage 4 Verarbeitungsanleitung des Herstellers



Tabelle 3: Umfang der für die WPK erforderlichen Prüfungen					
Zeile Nr.	Art der Prüfung	Prüfung und Abschnitt Nr.	Prüfung erforderlich für Verwendungsbereich / Beanspruchungsklasse		
			Pro Schicht / Charge	2x jährlich	1x jährlich
Prüfungen der Platte					
1	Sichtbare Fehler	3.2.1.1	X		
2	Plattengeometrie, Geradheit, Planlage und Aufbau	3.2.1.2	X		
3	Flächenbezogene Masse	3.2.1.3	X		
4	Wasserundurchlässigkeit	3.2.1.4		X	
5	Bestimmung des Widerstandes gegen stoßartige Belastung	3.2.1.5		X	
Prüfungen an den Verbundkörpern					
6	Temperatur- Alterungsbeständigkeit	3.3.3			X
Prüfungen an den weiteren Komponenten					
7	Flüssige Komponenten, Dichtbänder, Manschetten, Gewebeeinlagen	4	Die im Rahmen der WPK erforderlichen Prüfungen sind zwischen der Prüfstelle und dem Antragsteller festzulegen. Beispielhafte Hinweise für geeignete Prüfungen können dem Abschnitt 4 entnommen werden.		

Tabelle 4: Toleranzbereiche für Prüfungen im Rahmen der WPK und der Erstprüfung			
Zeile Nr.	Art der Prüfung	Prüfung und Abschnitt Nr.	Toleranzbereiche
Prüfungen der Platte			
1	Sichtbare Fehler	3.2.1	keine
2	Plattengeometrie, Geradheit und Planlage - Länge und Breite - Dicke - Rechtwinkligkeit - Geradheit - Planlage	3.2.2	MDV ¹⁾ max. Toleranz Dicke: $\pm 10 \%$
3	Flächenbezogene Masse	3.2.3	MDV max. Toleranz $\pm 10 \%$
4	Wasserundurchlässigkeit	3.2.4	dicht
5	Bestimmung des Widerstandes gegen stoßartige Belastung	3.2.5	dicht
Prüfungen an den Verbundkörpern			
6	Temperatur- Alterungsbeständigkeit	3.3.3	$\geq 0,5 \text{ N/mm}^2 (\geq 0,2 \text{ N/mm}^2)$
Prüfungen an den weiteren Komponenten			
7	Flüssige Komponenten, Dichtbänder, Manschetten, Gewebeeinlagen	4	Die im Rahmen der WPK erforderlichen Toleranzbereiche sind zwischen der Prüfstelle und dem Antragsteller festzulegen und sollte sich an den o.g. Bereichen orientieren.

¹⁾ MDV = Hersteller-Nennwert

Poresta® BFR

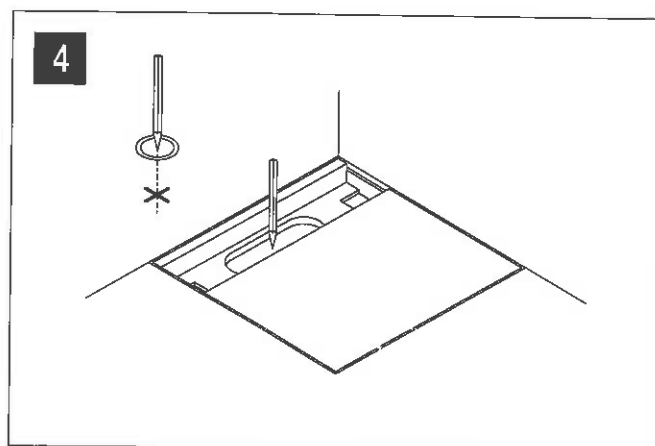
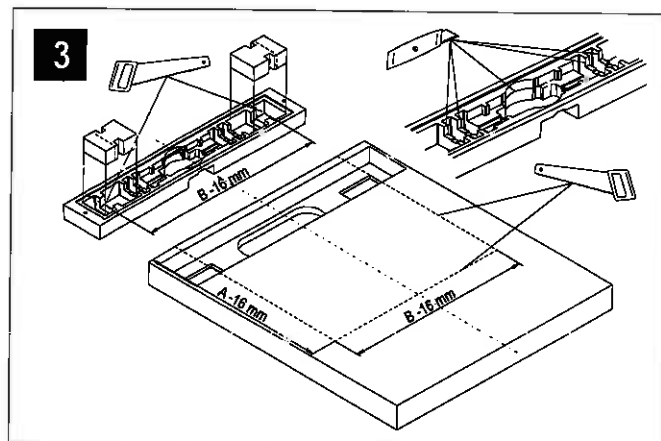
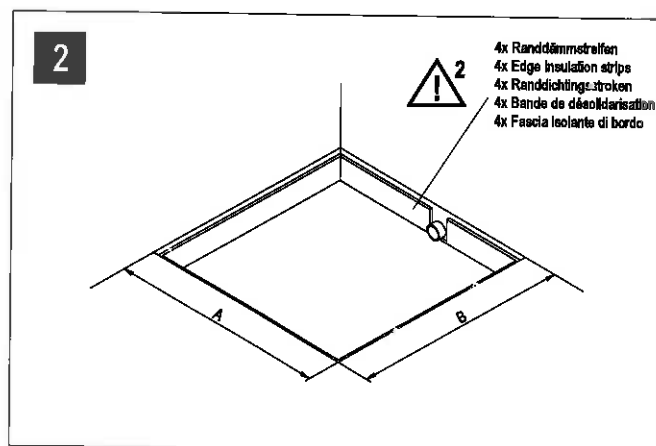
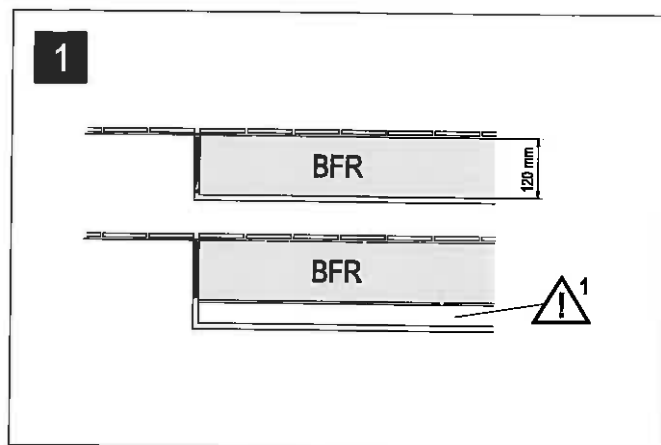
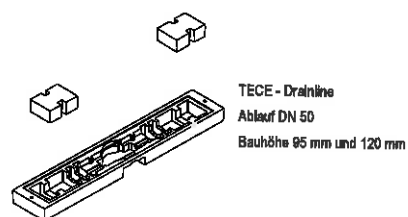
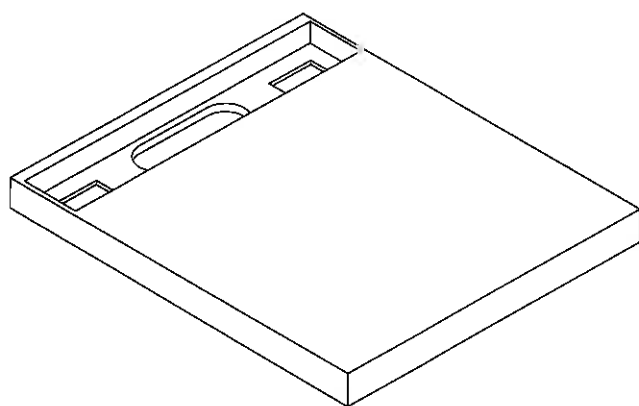
Schnitt Duschsystem





Einbauanleitung (TECE)
Mounting instruction
Montagehandleiding
Instructions de montage
Istruzioni di montaggio

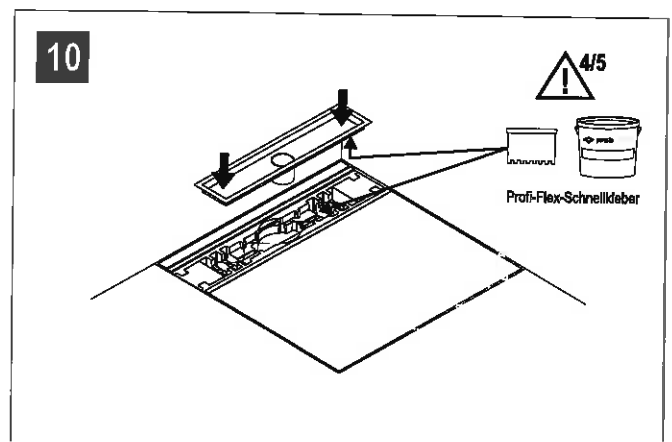
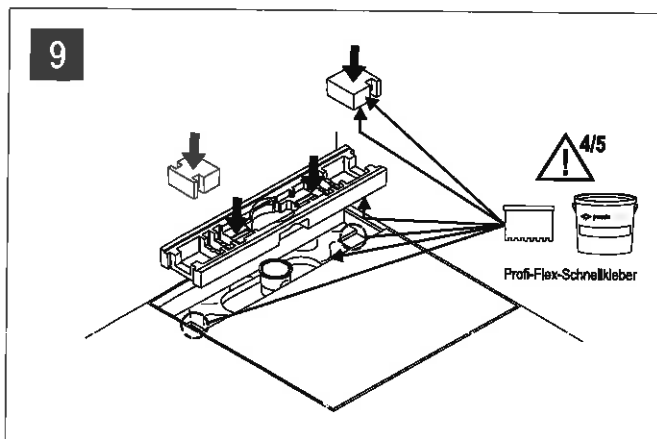
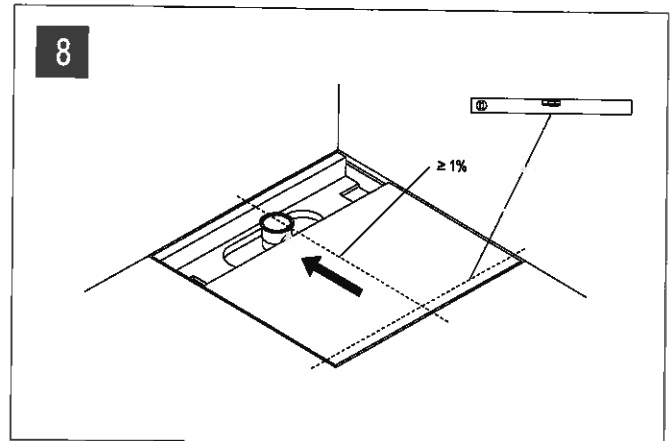
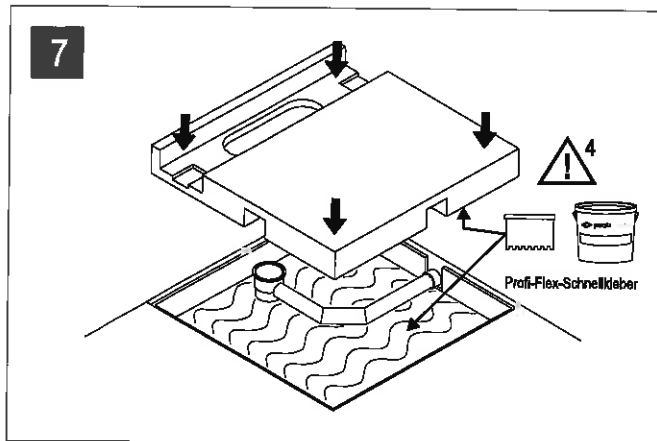
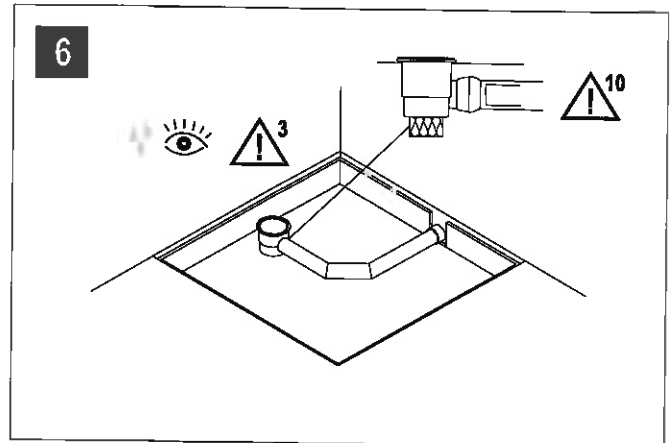
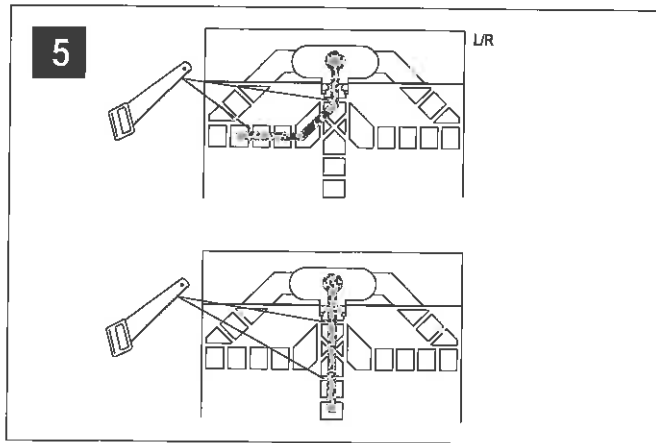
Poresta® BFR





Poresta® BFR

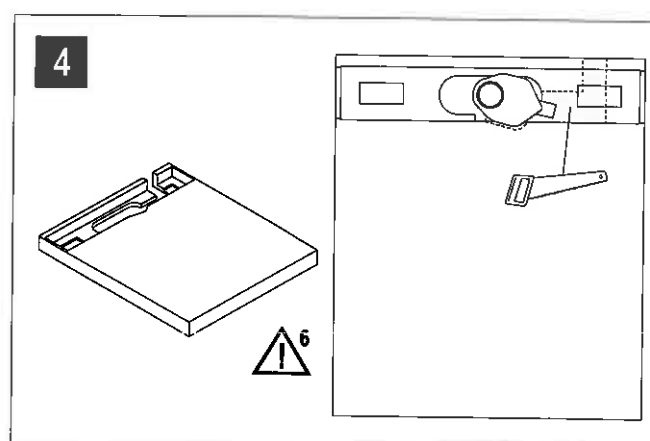
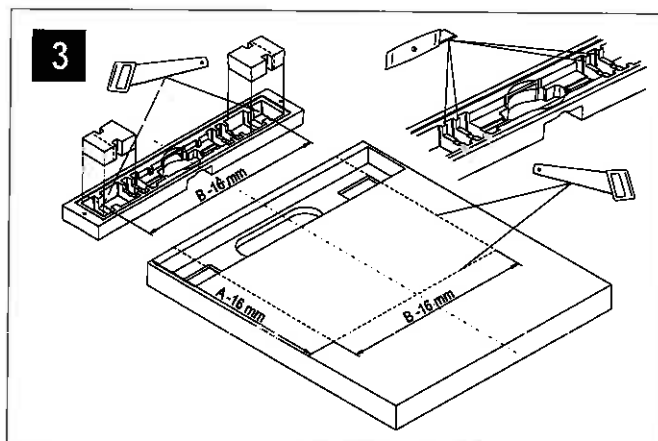
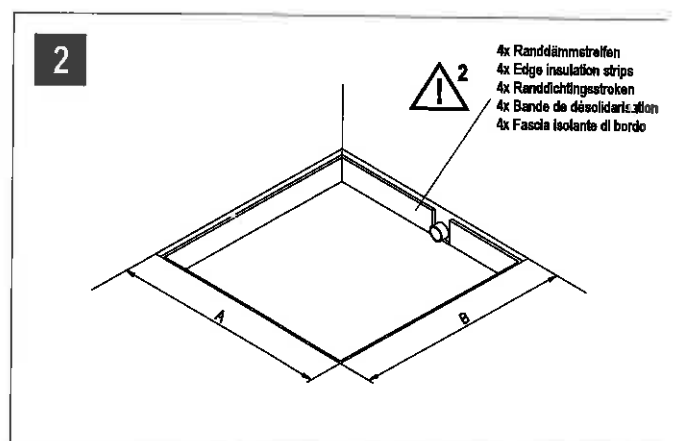
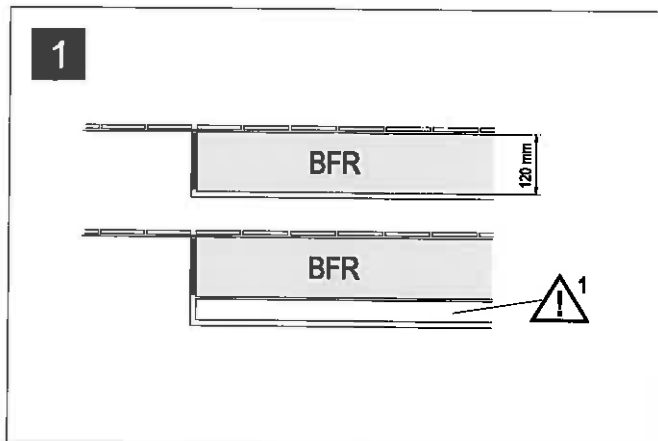
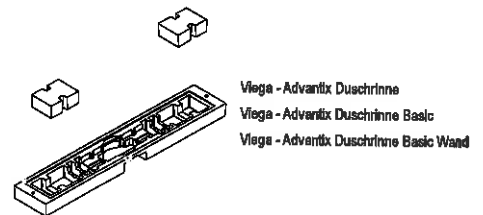
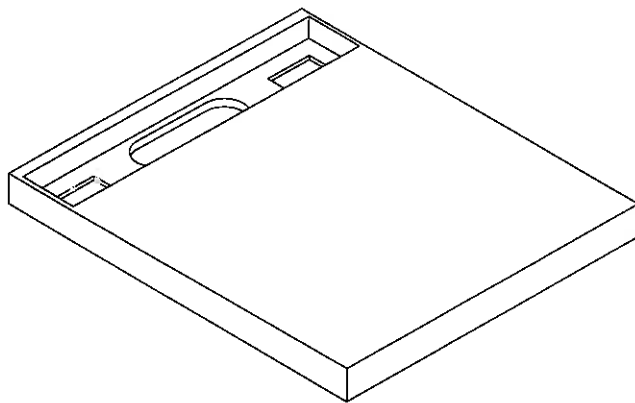
Einbauanleitung (TECE)
Mounting instruction
Montagehandleiding
Instructions de montage
Istruzioni di montaggio





Einbauanleitung (Viega)
Mounting instruction
Montagehandleiding
Instructions de montage
Istruzioni di montaggio

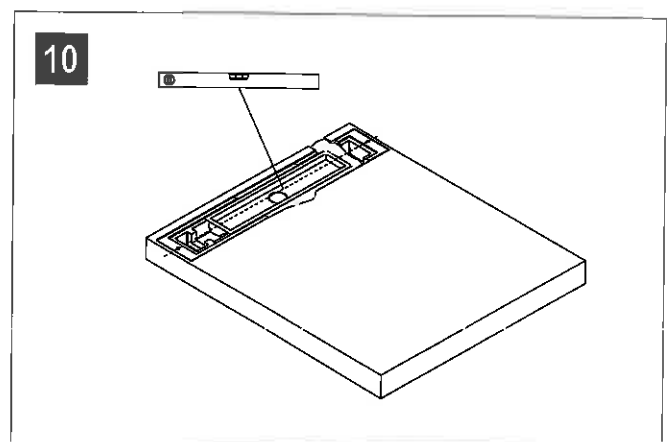
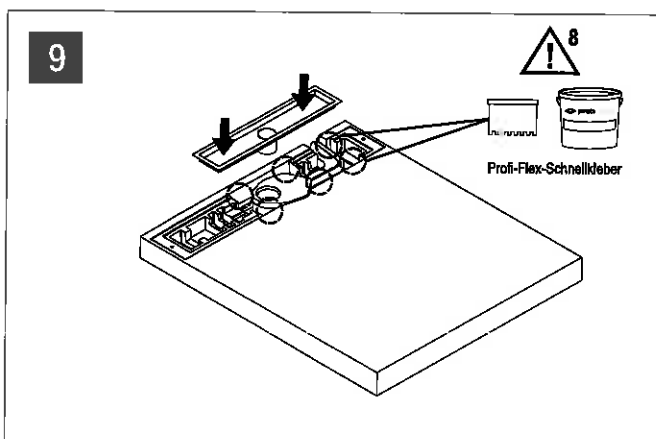
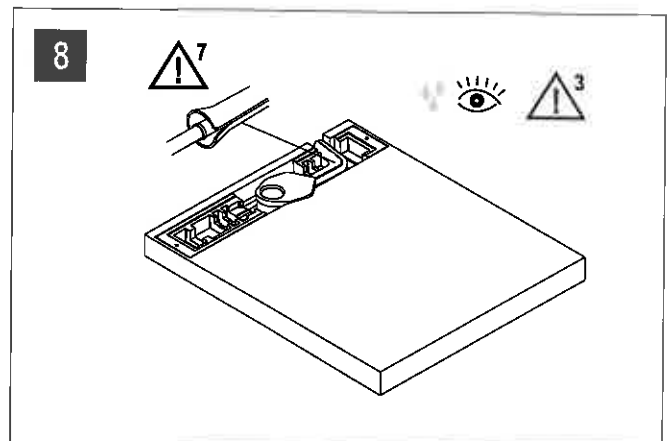
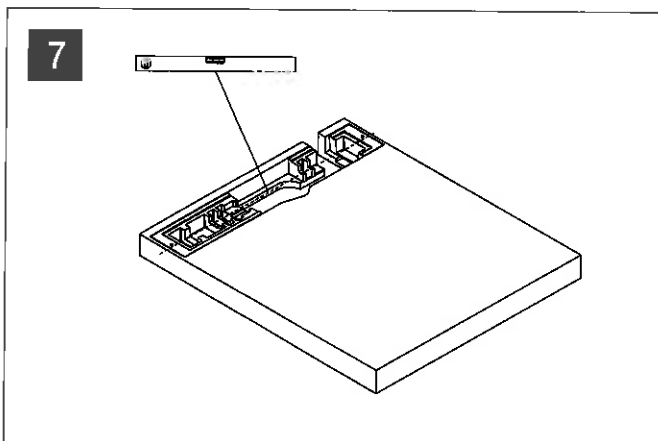
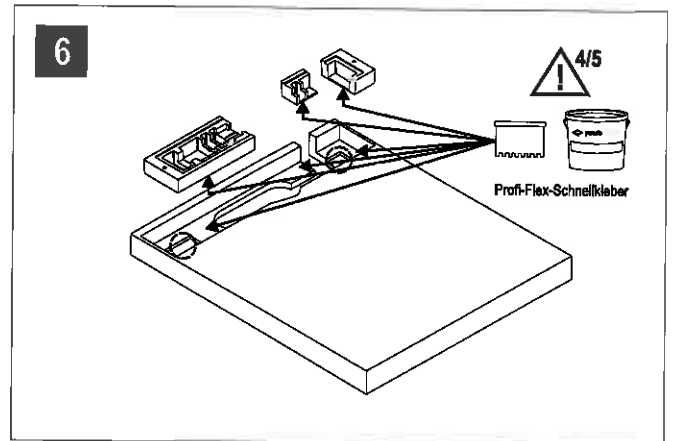
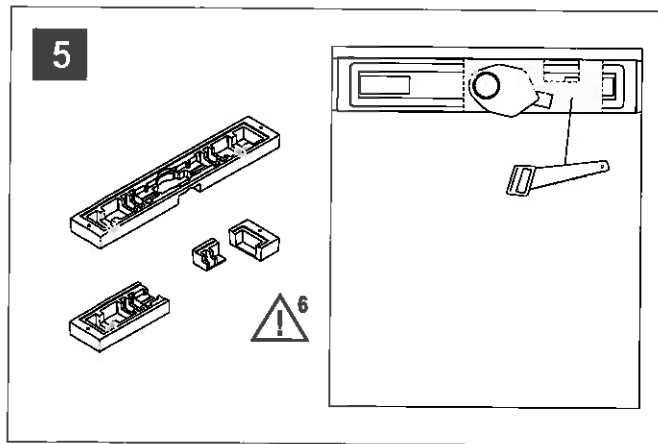
Poresta® BFR





Einbauanleitung (Viega)
Mounting instruction
Montagehandleiding
Instructions de montage
Istruzioni di montaggio

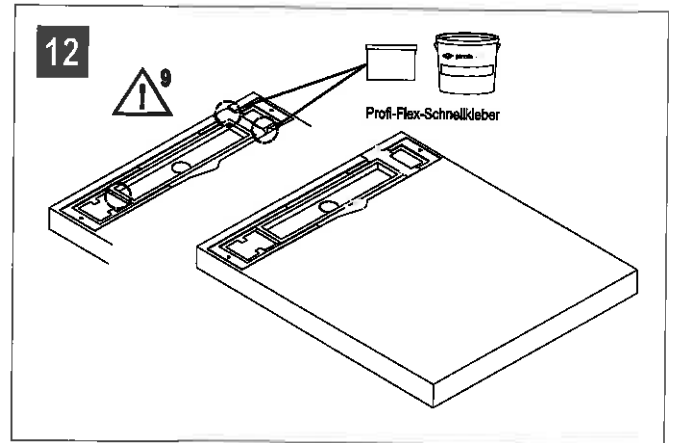
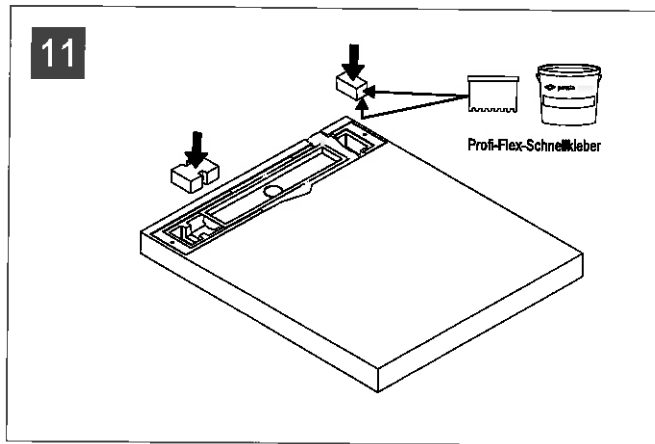
Poresta® BFR





Einbauanleitung (Viega)
Mounting instruction
Montagehandleiding
Instructions de montage
Istruzioni di montaggio

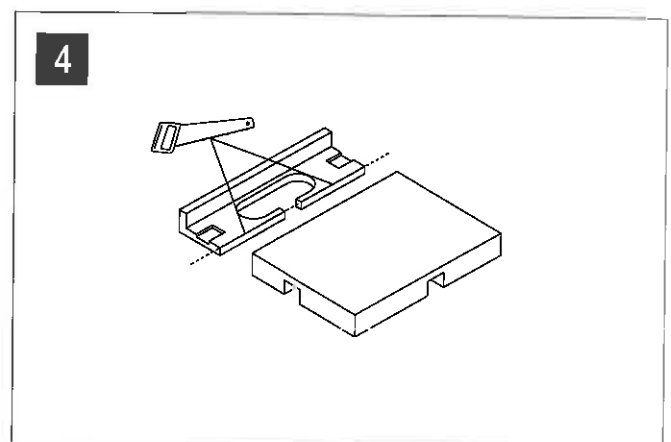
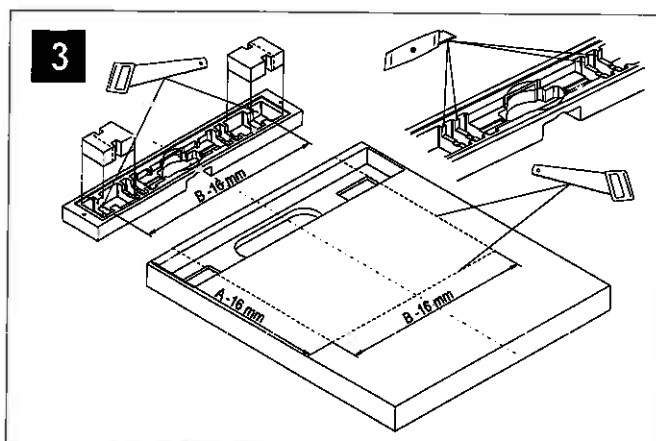
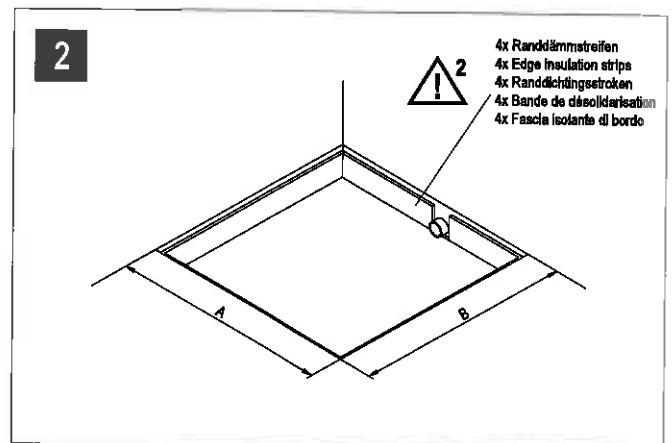
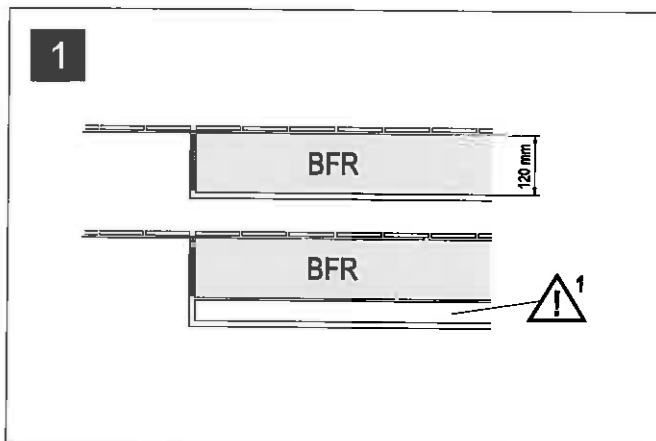
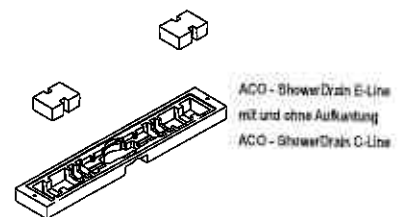
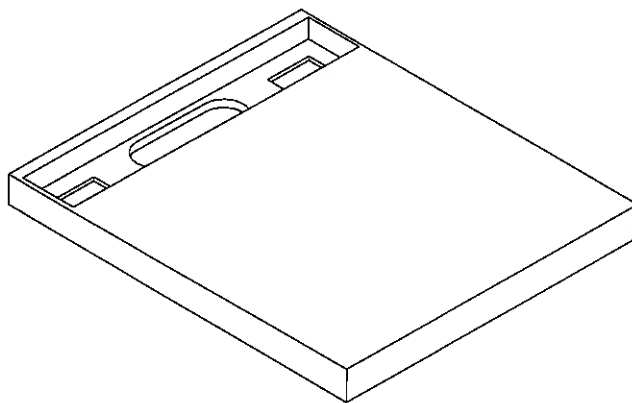
Poresta® BFR



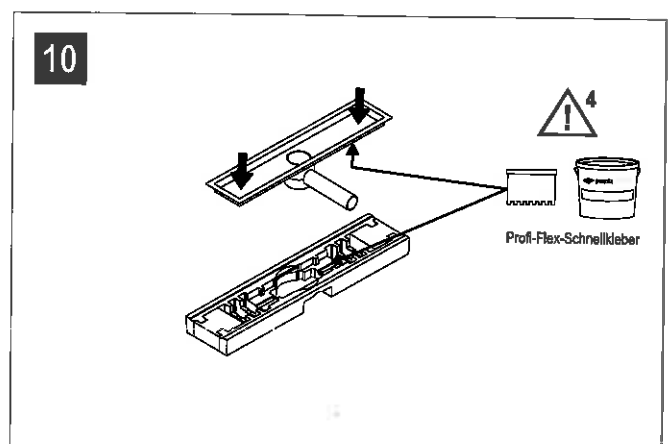
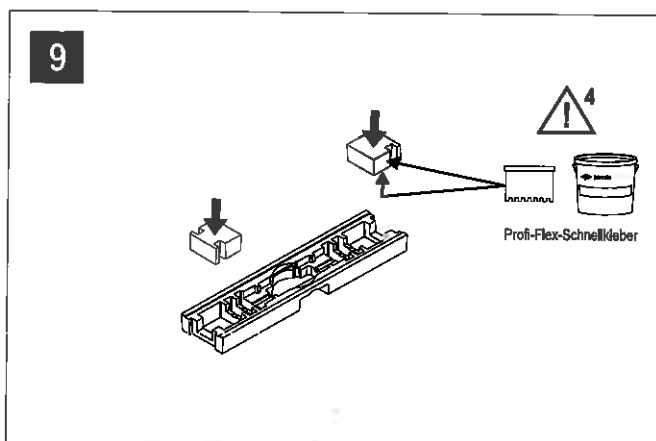
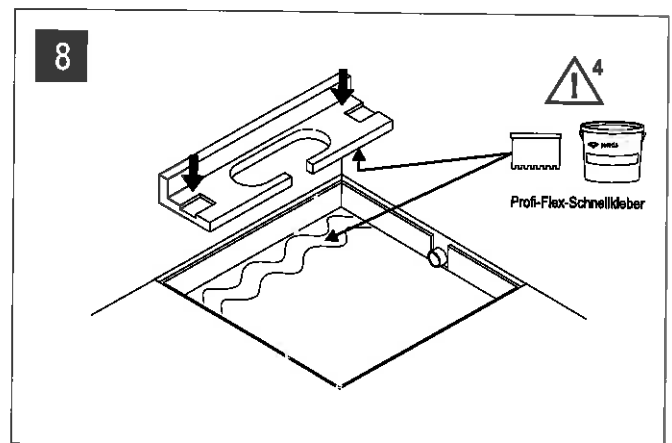
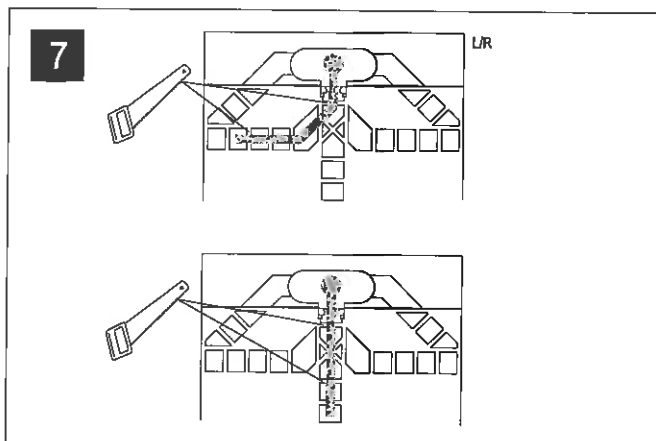
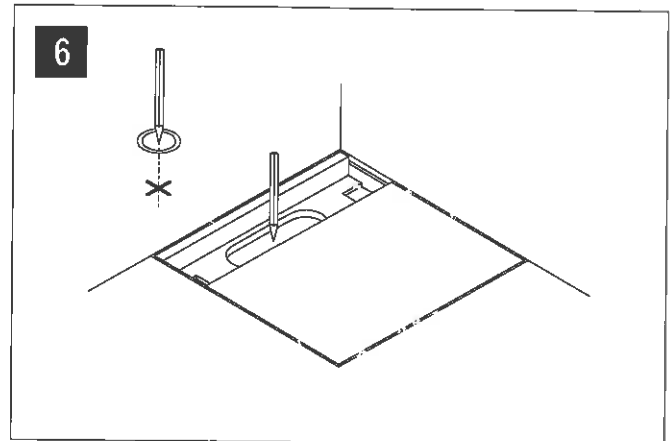
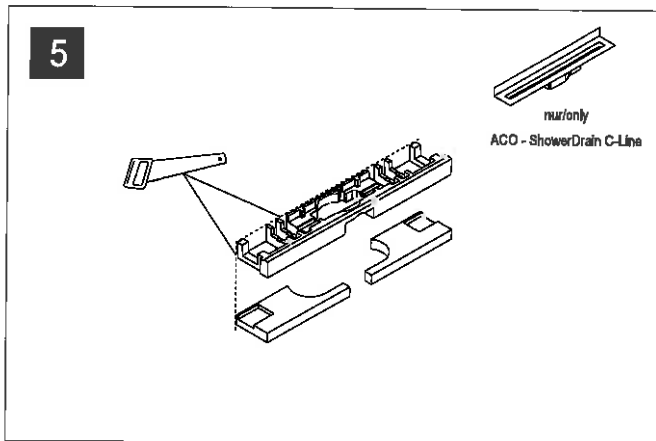


Einbauanleitung (ACO)
Mounting instruction
Montagehandleiding
Instructions de montage
Istruzioni di montaggio

Poresta® BFR



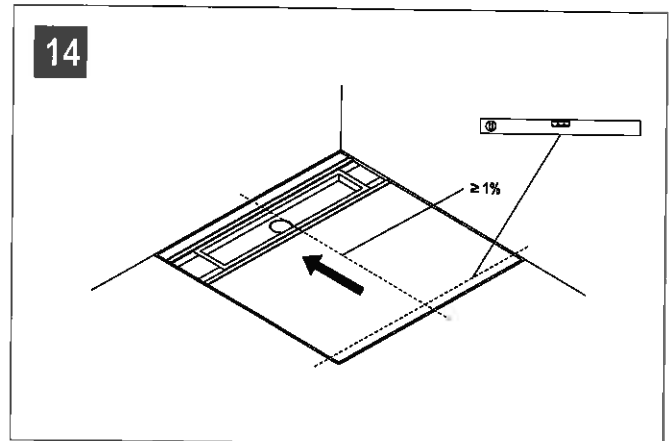
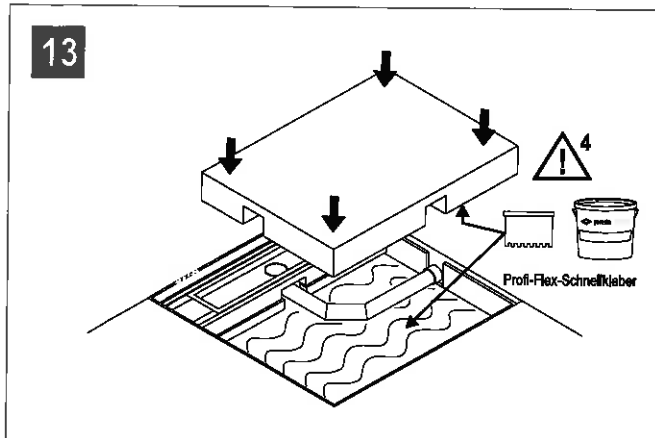
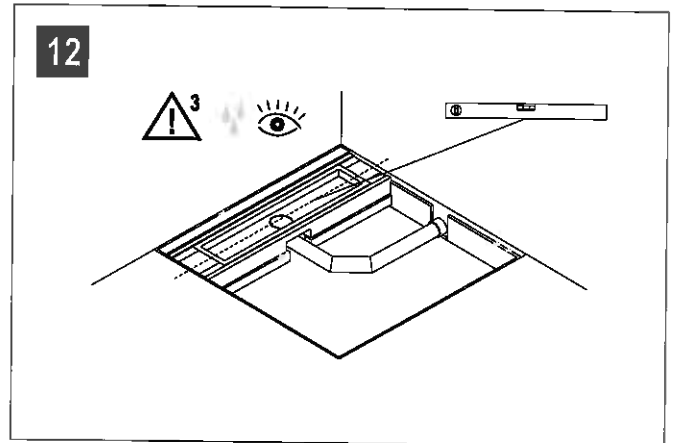
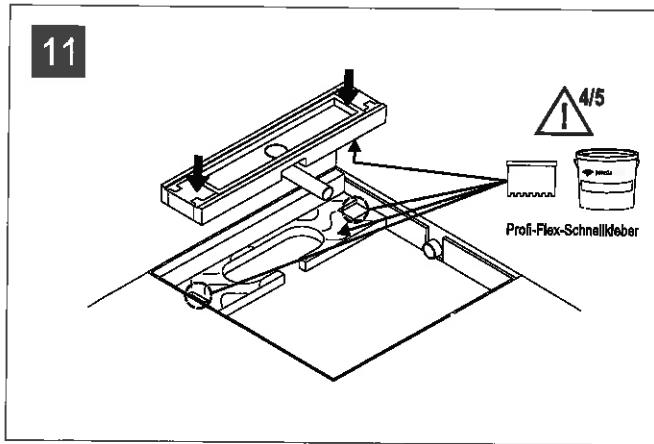
Einbauanleitung (ACO)
Mounting instruction
Montagehandleiding
Instructions de montage
Istruzioni di montaggio





Einbauanleitung (ACO)
Mounting instruction
Montagehandleiding
Instructions de montage
Istruzioni di montaggio

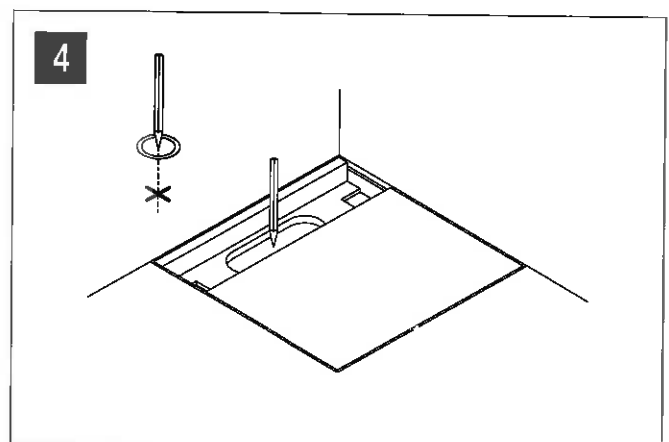
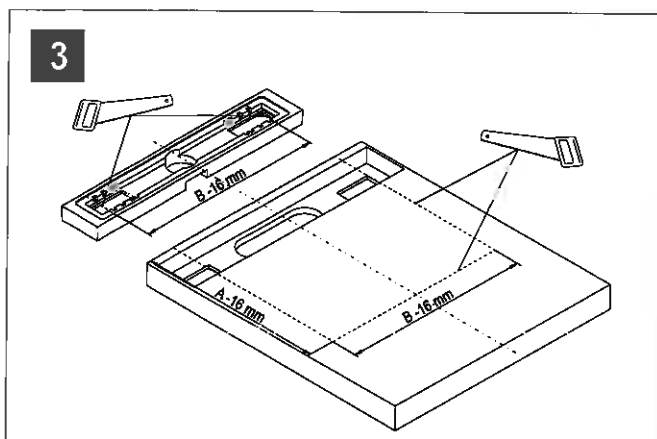
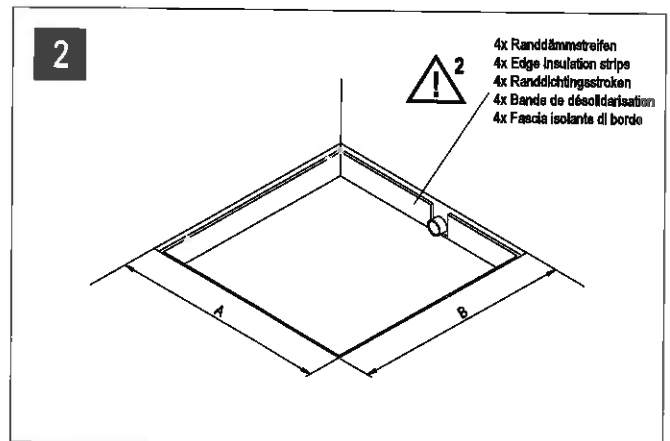
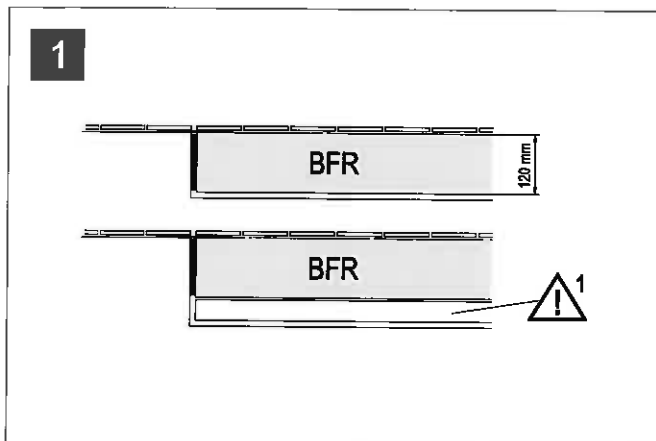
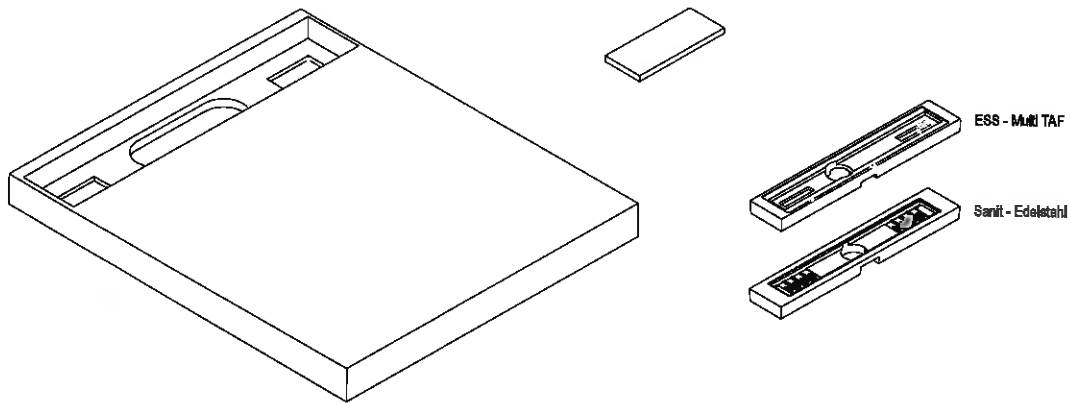
Poresta® BFR





Einbauanleitung (ESS, Sanit)
Mounting instruction
Montagehandleiding
Instructions de montage
Istruzioni di montaggio

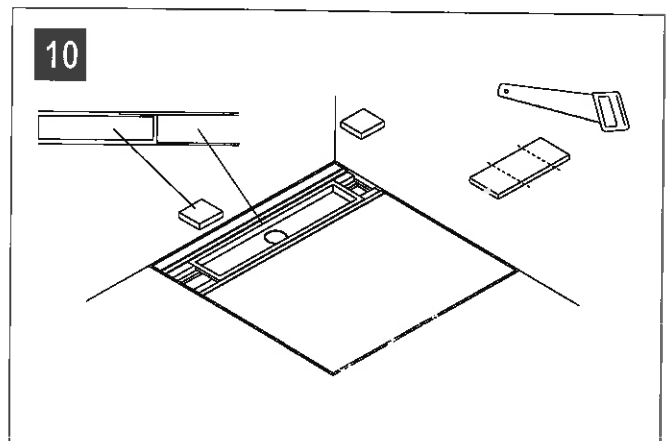
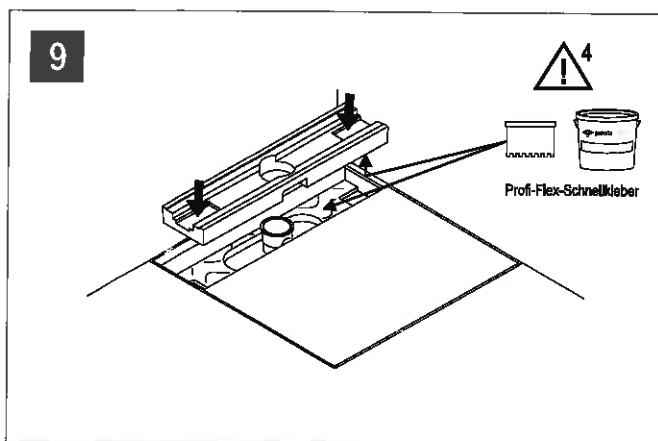
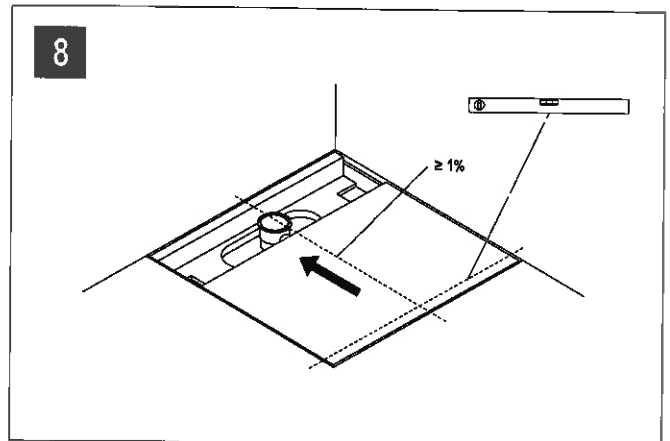
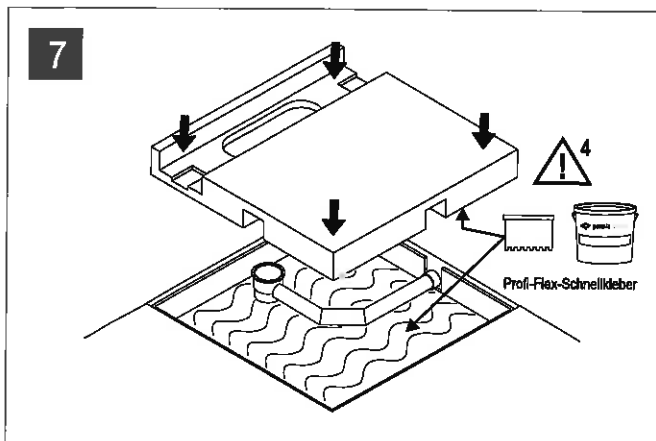
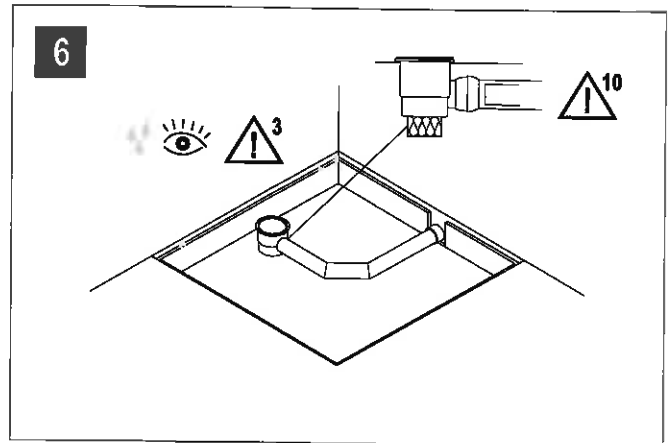
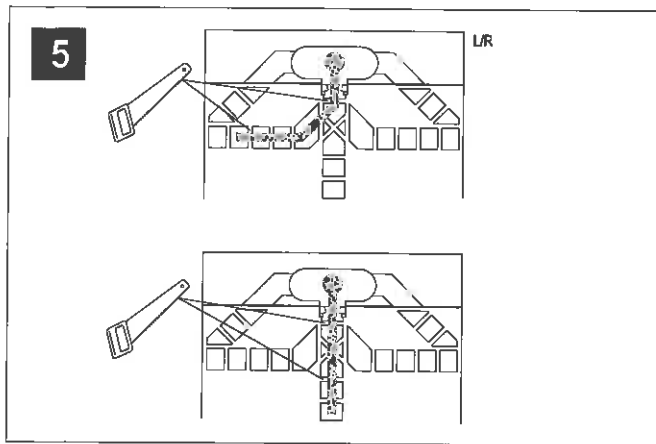
Poresta® BFR





Einbauanleitung (ESS, Sanit)
Mounting instruction
Montagehandleiding
Instructions de montage
Istruzioni di montaggio

Poresta® BFR





Einbauanleitung (ESS, Sanit)

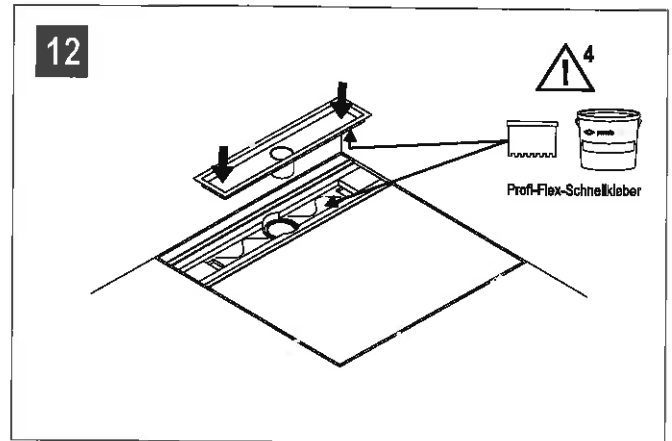
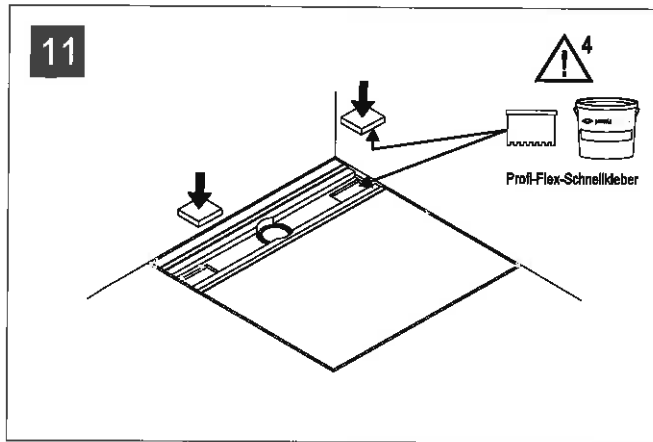
Mounting instruction

Montagehandleiding

Instructions de montage

Istruzioni di montaggio

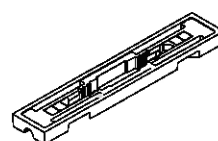
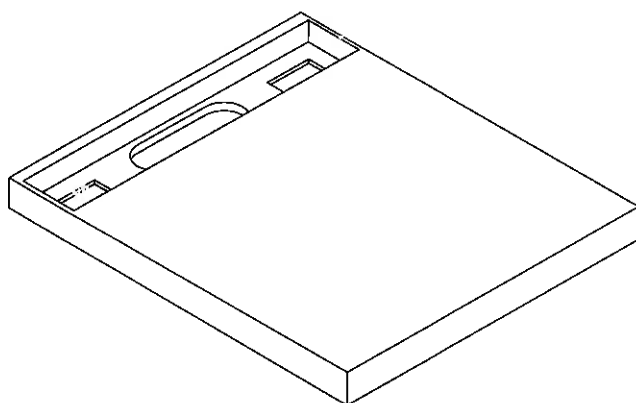
Poresta® BFR



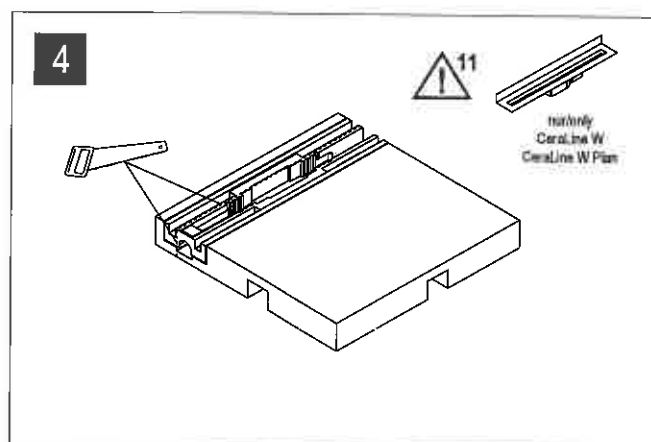
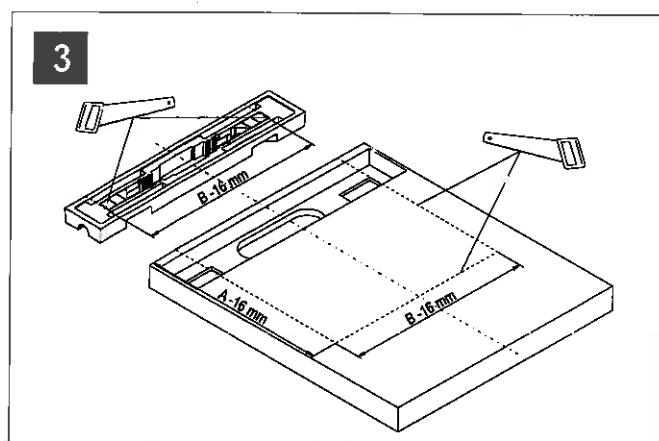
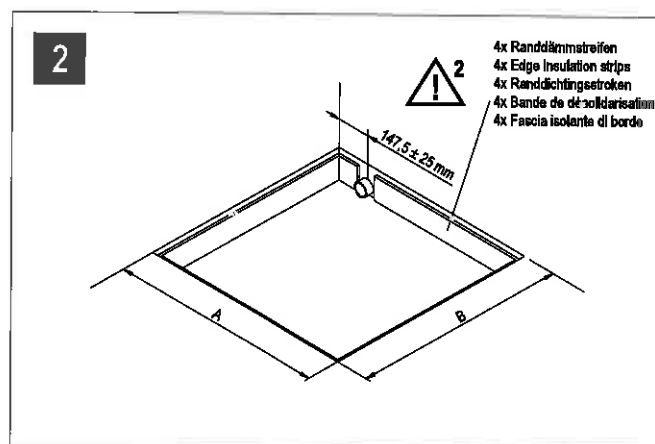
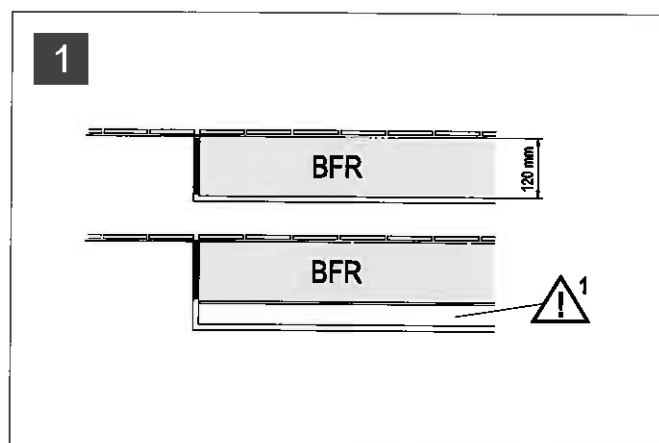


Einbauanleitung (Dallmer)
Mounting instruction
Montagehandleiding
Instructions de montage
Istruzioni di montaggio

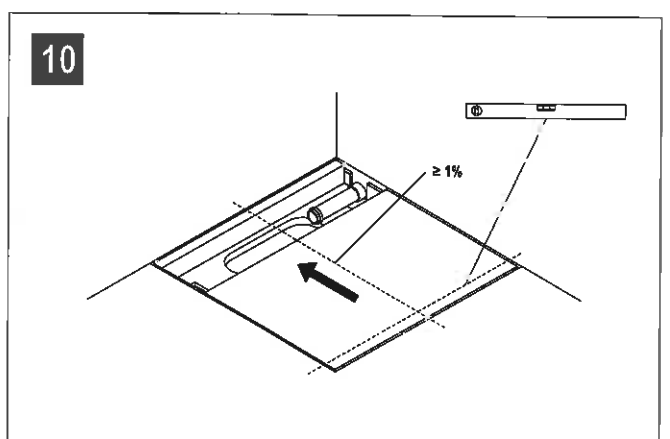
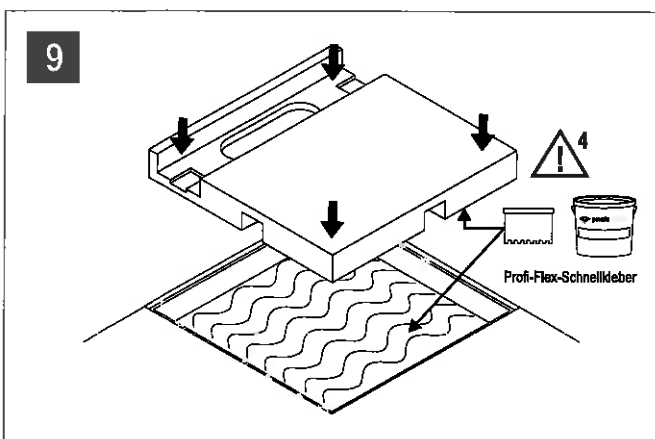
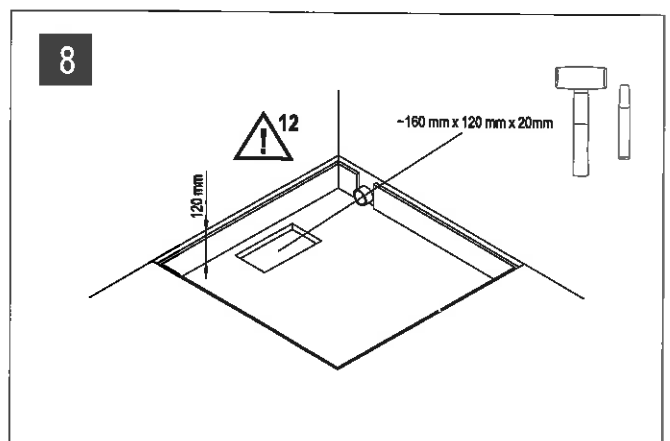
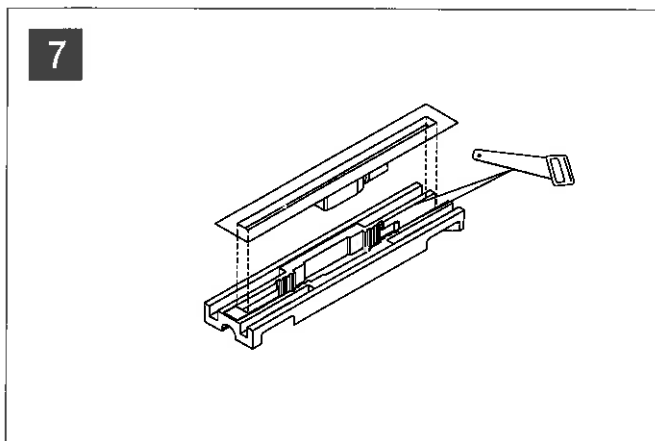
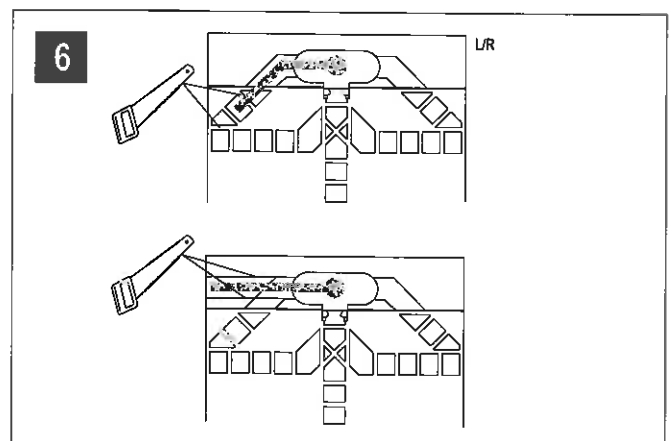
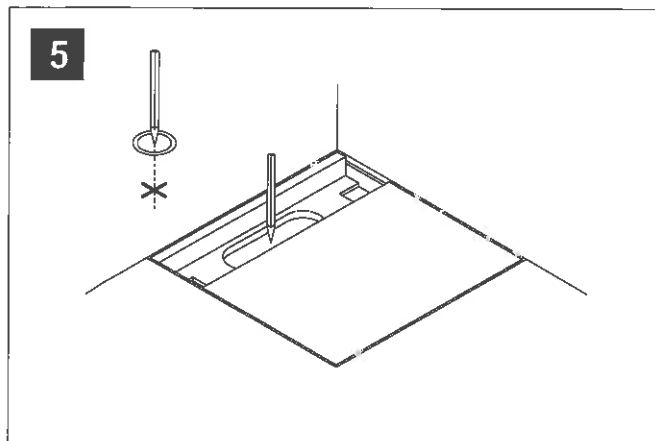
Poresta® BFR



Dallmer - CeraLine F + W
Dallmer - CeraLine F + W Plan



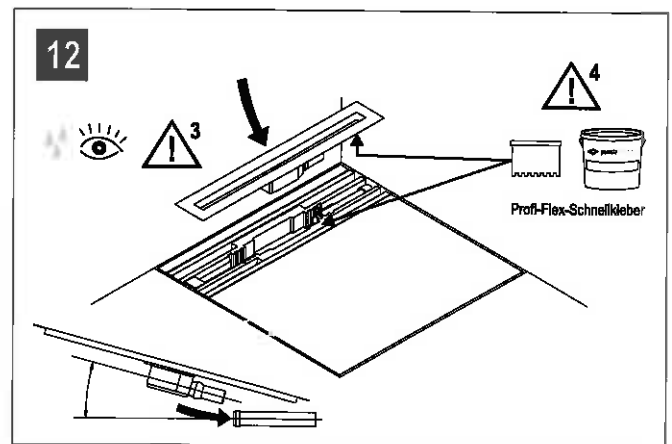
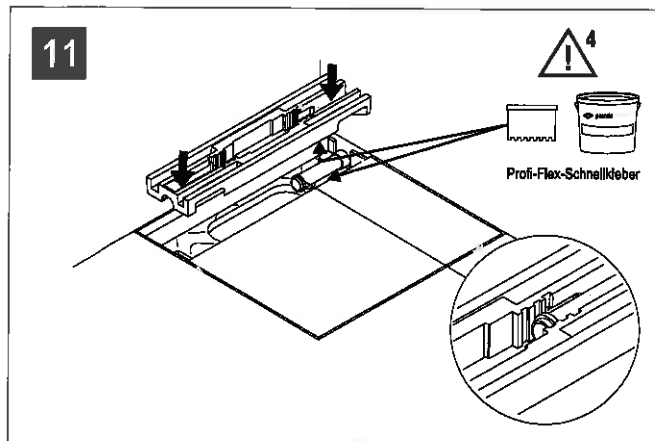
Einbauanleitung (Dallmer)
Mounting instruction
Montagehandleiding
Instructions de montage
Istruzioni di montaggio





Einbauanleitung (Dallmer)
Mounting instruction
Montagehandleiding
Instructions de montage
Istruzioni di montaggio

Poresta® BFR





Poresta® BFR

Einbauanleitung

Mounting instruction

Montagehandleiding

Instructions de montage

Istruzioni di montaggio


Verwendung:

- Das Duschsystem Poresta® BFR kann vom Verarbeiter unter Berücksichtigung der Größe, Einbauhöhe, Geometrie und des Rinnensystems umlaufend bis auf 700 mm x 700 mm gekürzt werden.
- Die Art und Weise der Nutzung des Duschplatzes (Spritzschutz, Bewegungsfläche etc.) ist zu berücksichtigen.
- Für den Einbau des Duschsystems muss ein ebener, sauberer, tragfähiger, schwingungsfreier und für die Verklebung mit Profi-Flex-Schnellkleber geeigneter Untergrund vorhanden sein.
- Das Duschsystem ist generell rollstuhlbefahrbar unter Verwendung von Fliesen mit einer Mindestgröße 100 x 100 mm. Bei Einarbeitung eines Glasgewebes in das Fliesenkleberbett können auch Fliesen mit einer Mindestgröße 50 x 50 mm verwendet werden.
- Nur für den Einsatz im Innenbereich geeignet.

 Die einschlägigen Verarbeitungsrichtlinien aller beteiligten Gewerke sind zu berücksichtigen.

 1 Beim Einbau müssen Unterbauelemente (nicht im Lieferumfang) oder ein gegossener Estrichsockel verwendet werden.


 2 Randdämmstreifen sind bauseits zu stellen.

 3 Für die Installation der Ablaufgarnitur ist die beiliegende Einbauanleitung des Herstellers zu beachten (nicht im Lieferumfang). Nach Installation der Ablaufgarnitur ist eine Dichtigkeitsprüfung durchzuführen.


 4 Fliesenkleber immer beidseitig auftragen.

 5 Hohlräume mit Fliesenkleber auffüllen.

Viega:

 6 Bei Einbau der Ablaufgarnitur „Viega Advantix Top“ muss das Poresta® BFR und der BFR Adapter entsprechend zugeschnitten werden. Neben dem gezeigten Einbaubeispiel sind auch andere Rohrführungen bzw. Anschlussvarianten möglich.

 7 Eine geeignete Wärmedämm- und Schallschutzmantelung muss an der Ablaufleitung angebracht werden.

 8 Vor Einsetzen der Ablaufrinne Hohlräume mit Fliesenkleber auffüllen. Die Ablaufrinne in aufgehäuften Fliesenkleber einsetzen und ausrichten.

 9 Hohlräume im Übergangsbereich der Ablaufrinne zum BFR Adapter mit Fliesenkleber auffüllen und glätten.


TECE/ESS/Sanit:

 10 Die Ablaufgarnitur muss gegebenenfalls mit geeignetem schalldämmenden Material unterlegt werden.

Dallmer:

 11 Bei Einbau der Duschrinne Dallmer Ceraline W muss das Poresta® BFR und der Adapter entsprechend den Maßen der Rinne gekürzt werden.

Dallmer:

 12 Bei einer Estrichhöhe von 120 mm muss für den Ablauftopf eine entsprechende Aussparung im Rohfussboden erstellt werden.

Einbaubeispiel mit Poresta® BF Unterbauelement:

Aufbauhöhe/Fertigfussboden	170 mm
Poresta® BFR	-120 mm
2 Lagen Fliesenkleber	-10 mm
Poresta® BF Unterbauelement	= 40 mm



Poresta® BFR

Einbauanleitung

Mounting instruction

Montagehandleiding

Instructions de montage

Istruzioni di montaggio

Use:

- The Poresta® BFR shower system can be shortened by the installer up to 700 mm x 700 mm all round, considering the size, installation height, geometry and channel drain system.
- The kind of utilization of the shower space (splash protection, movement area, etc.) is to be considered.
- For the installation of the shower system a level, clean, solid surface free of vibrations and suited for fastening with Profi-Flex fast tile adhesive must be available.
- The shower system is generally accessible for wheel chairs when using tiles of a minimum size of 100 x 100 mm. If glass fabric is worked into the tile adhesive bed, also tiles of a minimum size of 50 x 50 mm may be used.
- Suitable only for use indoor.



The relevant processing guidelines of all trades involved must be observed.



1 For the installation, either substructure elements (not included in the scope of supply) or a cast plaster floor base are required.



2 Edge insulation strips shall be provided by the owner.



3 For installation of the outlet fitting the attached manufacturer's mounting instructions are to be observed (not included in the scope of supply). After installation of the outlet fitting a leak test is to be performed.



4 In general, apply tile adhesive to both sides.



5 Fill voids with tile adhesive.

Viega:



6 When installing the outlet fitting „Viega Advantix Top“, it is necessary to cut the Poresta® BFR and BFR adapter adequately to size. Apart from the shown installation example, other pipe routings and connection variants are also possible.



7 The drain line is to be provided with a suitable heat and sound insulation jacketing.



8 Before putting the outlet channel in place, voids shall be filled with tile adhesive. Place the outlet channel in position in the piled-up tile adhesive and align it.



9 Fill voids in the transition area of the outlet channel to the BFR adapter with tile adhesive and smooth them up.

TECE/ESS/Sanit:



10 If necessary, the outlet fitting has to be underlaid with suitable sound insulation material.

Dallmer:



11 For installation of the shower drainage channel Dallmer Cera-line W groove it is necessary to cut the Poresta® BFR and the adapter according to the dimensions of the groove.



12 At a cast plaster height of 120 mm a respective recess must be provided in the raw floor for the discharge vessel.

Example for installation with Poresta® BF substrate element:

Mounting height/finished floor level	170 mm
Poresta® BFR	-120 mm
2 layers of tile adhesive	-10 mm
Poresta® BF substrate element	= 40 mm



Poresta® BFR

Einbauanleitung

Mounting instruction

Montagehandleiding

Instructions de montage

Istruzioni di montaggio

Toepassing:

- Het douchesysteem Poresta® BFR kan door de monteur, rekening houdend met grootte, montagehoogte, geometrie en afvoersysteem rondom tot 700 mm x 700 mm worden ingekort.
- Er moet ook rekening worden gehouden met de gebruikswijze van de douche (spatbescherming, bewegingsruimte enz.).
- Voor de montage van het douchesysteem moet een vlakke, schone, draagkrachtige, trilvrije en voor verwerking van de Profi-Flex-snelplakker geschikte ondergrond aanwezig zijn.
- Het douchesysteem is in principe voor een rolstoel geschikt, als tegels met een minimale grootte van 100 x 100 mm worden toegepast. Bij verwerking van glasvezelmateriaal in de plakondergrond kunnen ook tegels van minimaal 50 x 50 mm worden gebruikt.
- Alleen geschikt voor toepassing in binnenruimte.



Met de betreffende toepassingsrichtlijnen van alle betrokken onderdelen moet rekening worden gehouden.



1 Bij inbouw moeten eventueel onderbouwelementen (niet in levering inbegrepen) of een gegoten estrikondergrond worden toegepast.



2 Randdichtingsstroken zijn niet in de levering inbegrepen.



3 Voor de installatie van de afvoergarnituur moet op de montagehandleiding van de fabrikant worden gelet (niet in levering inbegrepen). Na installatie van de afvoergarnituur moet de dichtheid worden getest.



4 Tegelpakker altijd aan beide kanten aanbrengen.



5 Holle ruimtes met tegelpakker opvullen.

Viega:



6 Bij inbouw van de afvoergarnituur „Viega Advantix Top“ moeten het Poresta® BFR en de BFR adapter op maat worden gesneden. Naast het getoonde montagevoorbeeld zijn ook andere leiding- cq. aansluitings varianten mogelijk.



7 Aan de afvoerleiding moet men een geschikte warmte- en geluidsisolatie aanbrengen.



8 Vóór het inzetten van de afvoerleiding holle ruimtes met tegelpakker opvullen. De afvoerleiding ruim in tegelpakker zetten en uitrichten.



9 Holle ruimtes in de overgang van de afvoerleiding naar de BFR-adapter met tegelpakker opvullen en gladstrijken.

TECE/ESS/Sanit:



10 Onder de afvoergarnituur moet eventueel een geschikte geluidsisolatie worden aangebracht.

Dallmer:



11 Bij inbouw van de douchafvoerleiding Dallmer Ceraline W moeten Poresta® BFR en adapter passend bij de maten van de afvoer worden ingekort.



12 Bij een dekvloerhoogte van 120 mm moet voor de afvoer een overeenkomstige uitsparing in de ruwbouwvloer worden gemaakt.

Montagevoorbeeld met Poresta® BF onderbouwelement:

Opbouwhoogte/douchebak	170 mm
Poresta® BFR	-120 mm
2 lagen tegelpakker	-10 mm
Poresta® BF onderbouwelement	= 40 mm



Poresta® BFR

Einbauanleitung

Mounting instruction

Montagehandleiding


Instructions de montage

Istruzioni di montaggio


Utilisation:

- Le système de douche Poresta® BFR peut être raccourci par l'installateur tout autour jusqu'à 700 mm x 700 mm en tenant compte des dimensions, de la hauteur de montage, de la géométrie et du système de conduit.
- Il faut prendre en considération le mode d'utilisation du poste de douche (protection contre la projection de gouttes d'eau, espace de mouvement etc.).
- Pour l'installation du système de douche, il est nécessaire de disposer d'une surface de base plane, propre, capable de porter le système, antivibratoire et appropriée à l'application de la colle rapide Profi-Flex.
- En général, le système de douche permet l'accès en fauteuil roulant à la condition de poser des carreaux d'une dimension minimale de 100 x 100 mm. Si le lit de pose des carreaux est renforcé par un tissu de fibres de verre, il est possible d'utiliser également des carreaux d'une dimension minimale de 50 x 50 mm.
- Ne se prête qu'à l'installation à l'intérieur de bâtiments.

 Les directives correspondantes de mise en oeuvre de tous les métiers participants sont à observer.

 ¹ Lors de l'installation, il faut utiliser des éléments de support de base (pas compris dans la fourniture) ou un socle coulé de chape.


 ² Les bandes isolantes de bord sont à fournir par le client.

 ³ Pour l'installation de la robinetterie d'écoulement, il faut respecter les instructions de montage jointes du fabricant (pas comprise dans la fourniture). Après l'installation de la robinetterie d'écoulement, il faut procéder à un contrôle d'étanchéité.


 ⁴ Appliquer la colle pour carreaux toujours sur les deux faces.


 ⁵ Remplir les vides de colle pour carreaux

Viega:

 ⁶ Pour l'installation de la robinetterie d'écoulement „Viega Advantix Top“, il faut couper sur mesure le Poresta® BFR et l'élément d'adaptation BFR. En dehors de l'exemple montré, d'autres tracés des tubes ou bien d'autres variantes de raccordement sont possibles.

 ⁷ La conduite d'écoulement doit être pourvue d'une enveloppe calorifuge et insonorisante appropriée.


 ⁸ Avant la mise en place du conduit d'écoulement, remplir les vides de colle pour carreaux. Placer le conduit d'écoulement dans la colle accumulée et l'aligner.


 ⁹ Dans la zone de transition du conduit d'écoulement à l'élément d'adaptation BFR, remplir les vides de colle pour carreaux et lisser.

TECE/ESS/Sanit:

 ¹⁰ Le cas échéant, poser du matériel insonorisant approprié sous la robinetterie d'écoulement.

Dallmer:

 ¹¹ En cas d'installation du conduit d'écoulement douche Dallmer Ceraline W, il faut raccourcir le Poresta® BFR et l'élément d'adaptation selon les dimensions du conduit.

 ¹² En cas d'une hauteur de chape de 120 mm, il faut prévoir un évidement approprié dans le plancher brut pour le pot d'écoulement.

Exemple d'installation avec élément de support de base Poresta® BF:

Hauteur de montage/sol fini	170 mm
Poresta® BFR	- 120 mm
2 couches de colle pour carreaux	- 10 mm
Élément de support de base Poresta® BF	= 40 mm



Poresta® BFR

Einbauanleitung

Mounting instruction

Montagehandleiding

Instructions de montage

Istruzioni di montaggio

Uso:

- Il sistema di doccia Poresta® BFR può essere accorciato dall'installatore tutt'intorno fino a 700 mm x 700 mm tenendo conto delle dimensioni, dell'altezza di montaggio, della geometria e del sistema di condotto di scolo.
- Si deve prendere in considerazione il modo d'utilizzazione del posto di doccia (protezione contro gli spruzzi di acqua, spazio di movimento ecc.).
- Per l'installazione del sistema doccia deve esistere un sottosuolo piano, pulito, solido, libero di vibrazioni e adatto per l'incollaggio per mezzo del collante rapido Profi-Flex.
- Il sistema doccia è generalmente accessibile con sedia a rotelle, se piastrelle di una grandezza minima di 100 x 100 mm sono usate. Ad integrazione di un tessuto di vetro nel letto d'incollaggio piastrelle anche piastrelle di una grandezza minima di 50 x 50 mm possono essere usate.
- Adatto solo per l'uso in locali chiusi.



Si deve osservare le istruzioni corrispondenti di lavorazione di tutti i mestieri partecipanti.



¹ All'installazione, si deve utilizzare elementi di supporto di base (non compresi nella fornitura) o uno zoccolo colato di pavimento.



² Le fasce isolanti di bordo sono da fornire dal cliente.



³ Per l'installazione della rubinetteria di scarico, si deve osservare le istruzioni allegate del fabbricante (non compresa nella fornitura). Dopo l'installazione della rubinetteria di scarico si deve procedere ad una prova di tenuta.



⁴ Applicare l'adesivo per piastrelle sempre su entrambi i lati.



⁵ Riempire le cavità con colla per piastrelle.

Viega:



⁶ Per l'installazione della rubinetteria di scarico „Viega Advantix Top“ la Poresta® BFR e l'elemento d'adattamento BFR devono essere tagliati su misura. Oltre all'esempio di montaggio mostrato ci sono altri tracciati della tubazione o altre varianti di collegamento che sono possibili.



⁷ La condotta di scarico deve essere provvista di un rivestimento termoisolante ed insonorizzante appropriato.



⁸ Prima di posare il cangile di scarico è necessario di riempire i vuoti di colla per piastrelle. Posare il condotto di scolo nella colla accumulata ed allinearla.



⁹ Nella zona di transizione dal canale di scarico all'adattatore BFR riempire i vuoti con colla per piastrelle e lisciare.

TECE/ESS/Sanit:



¹⁰ Eventualmente è necessario di posare materiale insonorizzante appropriato sotto la rubinetteria di scarico.

Dallmer:



¹¹ In caso d'installazione del canale di scarico doccia Dallmer Ceraline W, la Poresta® BFR e l'elemento d'adattamento devono essere raccordati secondo le dimensioni del condotto.



¹² Ad un'altezza di massetto di 120 mm si deve prevedere un incavo rispettivo nel pavimento grezzo per il recipiente di scarico.

Esempio d'installazione con elemento di supporto di base Poresta® BF:

Altezza di montaggio/ pavimento finito	170 mm
Poresta® BFR	-120 mm
N. 2 strati di collante per piastrelle	- 10 mm
Elemento di supporto di base Poresta® BF	= 40 mm



**Einbauanleitung
Mounting instruction
Montagehandleiding
Instructions de montage
Istruzioni di montaggio**

Poresta® BFR

Empfohlenes Zubehör / Recommended accessories /
Aanbevolen toebehoren / Accessoires recommandés /
Accessori raccomandati:



Poresta® Profi-Flex-Schnellkleber / Profi-Flex fast-setting adhesive / Profi-Flex-snelplakker / Colle Profi-Flex / Collante rapido Profi-Flex



Poresta® BF Unterbauelement / Substrate element / Onderbouwelement / Élément de réhausse / Elemento di supporto di base



Anlage 4: Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers für das Abdichtungssystem **Poresta® BFR**

Von der Brauchbarkeit der Abdichtung kann nur ausgegangen werden, wenn die Ausführung unter Berücksichtigung der Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers erfolgt.

Das Abdichtungssystem **Poresta® BFR** dient zur Herstellung einer Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen gemäß der Bauregelliste A Teil 2, lfd. Nr. 2.50.

- Das Abdichtungssystem **Poresta® BFR** ist für den Verwendungsbereich Beanspruchungsklasse A geeignet. D.h. Abdichtung von direkt beanspruchten Bodenflächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B.: Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen (öffentlich und privat).
- Der Untergrund für das Abdichtungssystem **Poresta® BFR** muss tragfähig und frei von Verunreinigungen (z. B. Mörtelreste, Farbreste, etc.) sein. Gegebenenfalls ist der Untergrund mit speziellem Haftgrund vorher zu behandeln. Der Untergrund muss vor der weiteren Verarbeitung ausreichend ausgetrocknet sein.
- Vor der Verarbeitung des Abdichtungssystems **Poresta® BFR** ist der Untergrund auf die Anforderungen zu prüfen. Weiterhin muss sicher gestellt sein, dass der bestehende Untergrund lot- und fluchtgerecht erstellt ist.
- Der zementären Untergrundkleber **Poresta® Profi-Flex Schnellkleber** bzw. **Poresta® Profi Flex** wird auf den Untergrund mit einer 8 mm Zahnung aufgezogen und abgekämmt. Anschließend wird die Rückseite der **Poresta® BFR** mit dem zementären Untergrundkleber **Poresta® Profi-Flex Schnellkleber** bzw. **Poresta® Profi Flex** ebenfalls mit einer 8 mm Zahnung aufgezogen und abgekämmt. Im direkten Anschluss ist die **Poresta® BFR** in den zementären Untergrundkleber durch leichtes Hin- und Herschieben vollflächig einzubetten.
- Der zementäre Untergrundkleber **Poresta® Profi-Flex Schnellkleber** bzw. **Poresta® Profi Flex** wird mit Leitungswasser zu einer homogenen, klumpenfreien Masse angerührt. Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.
- Bei Einsatz eines Unterbauelementes zum Höhenausgleich erfolgt die oben beschriebene Verklebung auf dem Unterbauelement.
- Das Duschelement **Poresta® BFR** mit den festen Abmessungen 1200 mm x 1400 mm darf vom Verarbeiter an den 4 Seiten bis an den Andichtflansch der rinnenförmigen Edelstahlablaufsysteme gekürzt werden.
- In den Anschlussbereichen müssen die Fugen mit dem **Poresta® Abdichtset KMK** bzw. **Poresta® KMK Set** (Dichtschlämme 1K, Dichtband und Dichtband-Innenecke) abgedichtet werden.
- **Andichtung der rinnenförmigen Edelstahlablaufsysteme im Poresta® BFR**
Bei der Abdichtung der rinnenförmigen Edelstahlablaufsysteme erfolgt die untere Beschichtung mit **BF KMK Dichtschlämme 1K** bzw. **Poresta® KMK** im Spachtel- und/oder Pinselauftrag. Direkt im Anschluss wird das Dichtband, welches beige stellt oder bereits an den rinnenförmigen Edelstahlablaufsystemen werkseitig angebracht ist, in die Dichtschlämme ohne Lufteinschlüsse eingearbeitet. Die obere Abdichtung wird mit Spachtel- und/oder Pinsel aufgetragen.



- Das **Poresta® BF KMK Dichtband** bzw. **Poresta® KMK T** und die **Poresta® BF KMK Dichtband-Innen-** und **Außenecken** bzw. **Poresta® KMK TI** und **TA** werden mit der **Poresta® BF KMK Dichtschlämme 1K** bzw. **Poresta® KMK** nass in nass verlegt. Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.
- Die untere Beschichtung mit **Poresta® BF KMK Dichtschlämme 1K** bzw. **Poresta® KMK** erfolgt im Spachtel- und/oder Pinselauftrag. Direkt im Anschluss an die untere Beschichtung wird das **Poresta® BF KMK Dichtband** bzw. **Poresta® KMK T** und/oder die **Poresta® BF KMK Dichtband-Innen-** bzw. **Außenecke** bzw. **Poresta® KMK TI** bzw. **TA** in die Dichtschlämme ohne Lufteinschlüsse eingearbeitet. Die obere Abdichtungsschicht wird mit dem Spachtel und/oder Pinsel aufgetragen.
- Die Fliesenverklebung darf nur mit den unter 1.1 aufgeführten Fliesenklebern erfolgen. Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.

Bei Widersprüchen zwischen den oben genannten Angaben und den Angaben des Herstellers in der Einbauanleitung oder auf den Einzelkomponenten des Abdichtungssystems **Poresta® BFR** gelten die Angaben dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses.